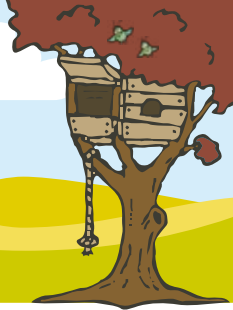


Baumhaus

Seite für Kinder



An einem Herbstabend saß Kralle lesend im Baumhaus. Sie war bereits sehr müde. Am Tag war sie mit ihren Freunden, Rolle und Gundel im Wald unterwegs gewesen.

Kralle & Co

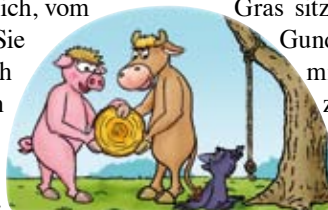
Sie hatten wie gewohnt ihr Picknick gemacht und miteinander über dies und das geredet. Abends wollten Gundel und Rolle gern wissen, wie alt denn eigentlich der Baum sei, in dem sich Kralles Baumhaus befindet. „Du wohnst schon hier, seit wir uns kennen“, sagten beide, „aber der Baum ist sicherlich noch viel älter.“ Später, als sie sich voneinander verabschiedet hatten, wollte Kralle es genau wissen. Sie las in ihren Büchern nach, wie man das Alter von Bäumen bestimmen kann. Schließlich schlief sie erschöpft ein. Am frühen Morgen des nächsten Tages wurde

sie von einem höllischen Lärm geweckt – ein Kreischen und Dröhnen lag in der Luft. Das gesamte Baumhaus bebte. „Was ist denn bloß los?“, sagte sie sich, vom Schlaf noch benommen. Sie blickte aus dem Fenster nach unten und erstarrte. Unten standen Rolle und Gundel. Sie trugen Helme und sahen wie Waldarbeiter aus.

Rolle sägte mit einer Motorsäge am Stamm von Kralles Baum. „Was soll das, seid Ihr verrückt geworden?“, rief sie von oben herunter. „Wir wollen nur die Baumringe zählen, um herauszufinden wie alt dein Baum ist!“ antwortete Gundel. Rolle sägte derweil weiter. Plötzlich stürzte der ganze Baum samt Baumhaus unter lautem Getöse um. Kralle wirbelte durch die Luft und

dachte nur: „Es sind doch meine Freunde, wieso machen die so etwas?“ Dann wurde ihr schwindelig und schwarz vor Augen. Im Gras sitzend kam sie wieder zu sich.

Gundel und Rolle standen vor ihr, mit einer großen Baumscheibe zwischen den Hufen. „Guten Morgen!“, sagten sie. „Guck mal, dieser Baum war mehr als hundert Jahre alt. Aber was machst du eigentlich hier unten im Gras?“ „Ich, äh...“, sie drehte sich um. Hinter ihr stand das Baumhaus, wie sie es immer gewohnt war. „Uff“, sagte sie, „ich habe wohl geträumt und bin dabei aus meinem Baumhaus gefallen. Aber woher kommt die Baumscheibe?“ „Dort drüben sind Waldarbeiter, die haben sie uns geschenkt“, antworteten beide lachend. ■



Wie alt ist ein Baum?

Die Freunde Kralle, Gundel und Rolle möchten gern wissen, wie man das Alter eines Baumes bestimmen kann. Kralle hat gelesen, dass man dazu die Ringe auf einer Baumscheibe oder einem Stumpf zählen kann. Probiert es einmal aus, wenn Ihr einen glatt abgesägten Baumstumpf seht: Jeder Baum hat helle und dunkle Ringe. Die stehen für die verschiedenen Wachstumsphasen. Mit Beginn der Wachstumsperiode im Frühjahr bildet sich zunächst das hellere Frühholz, durch das der Baum mit Nährstoffen versorgt wird. Später, zum Herbst, bildet sich das dunklere Spätholz, das den Baum stabilisiert. Ein Jahresring besteht aus Frühholz und Spätholz, das heißt einem helleren und einem dunkleren Ring. Breitere Ringe stehen für ein schnelleres, schmalere für ein langsames Wachstum.

Wie alt ist nun die Ulme mit dem Baumhaus? In Kralles Traum haben Rolle und Gundel den Baum abgesägt. Das möchte Kralle natürlich nicht wirklich. Man

kann das Alter auch anders abschätzen: Wenn man den Umfang des Baumes in Zentimetern, gemessen in ca. 1 bis 1,5 Meter Höhe weiß, entspricht das Alter in Jahren etwa die Hälfte bis zu drei Viertel davon. Ein Baum mit einem Stammumfang von 400 cm kann also ca. 200 bis 300 Jahre alt sein. Diese Methode ist natürlich nicht sehr genau, da das Wachstum von der Baumart, von seinem Standort und Klima, sowie einigen weiteren Umständen abhängig ist. Heimische Nadelbäume werden selten älter als 300 Jahre. Laubbäume können hier mehrere hundert, vereinzelt sogar über tausend Jahre alt werden. Ulmen erreichen ca. 400 bis 500 Jahre.



Kralle, Rolle und Gundel vermessen die Ulme



Abb.: Nadelholzstamm, ca. 80 Jahre alt



Wie alt?

Rätselecke

Die Waldarbeiter, die Gundel und Rolle getroffen haben, wußten von der Ulme mit dem Baumhaus.

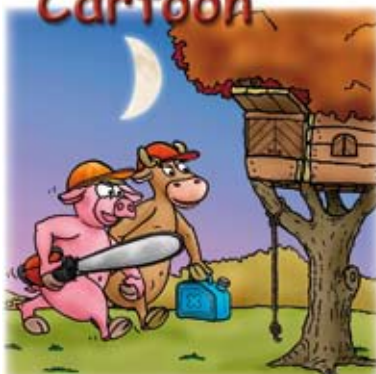
„Die ist wirklich schon sehr, sehr alt“, sagten sie. „Wenn Ihr es genau wissen wollt:

Sie ist elf mal so alt wie der Baum mit der großen Baumscheibe war, dazu noch neun mal das Alter von dem kleinsten Baum hier, und das Alter von dem mittleren Baum dazugerechnet!“



Rätselanleitung siehe nächste Seite!

Cartoon



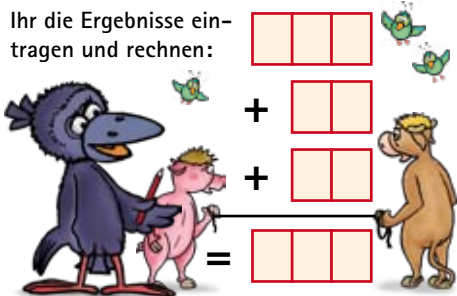
Baumhaus

Rätselanleitung


Rolle und Gundel erzählten Kralle vom Rätsel der Waldarbeiter. Und sie fingen gemeinsam an, Ringe zu zählen und zu rechnen. Findet

Rätsel auch Ihr heraus, wie alt die Ulme ist? Benutzt dazu die

Bilder von den drei Baumscheiben. Hier könnt Ihr die Ergebnisse eintragen und rechnen:



Die Lösungszahl könnt Ihr in den Coupon eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen mailen, faxen oder per Post einsenden. Es gibt tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg!

Das richtige Lösungswort aus dem letzten Baumhaus war FERIENZEIT! 

COUPON